

Relevanz von Fachwissen in Psychologie und Pädagogik in der Schulpraxis?

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 17. Oktober 2005 13:08

Hallo zusammen,

letzte Woche war bei uns im Seminar die mündliche Prüfung in Psychologie und [Pädagogik](#), und ich muss sagen, ich fand die Vorbereitung nicht uninteressant. Für vieles, was ich jetzt theoretisch lernen musste, fiel mir direkt ein Beispiel aus der Praxis ein (Schüler oder Situationen). Jetzt habe ich nur in Gesprächen der letzten Tage festgestellt, dass viele meiner Ref-Kollegen und auch die Seminarlehrer zum Teil der Meinung sind, dass diese Prüfung und eigentlich die beiden Fächer als Ganzes nichts mit der Realität zu tun haben. Ein SL meinte sinngemäß, anders als die Lehrer für Psychologie und [Pädagogik](#) würde er in seinem Fach nur sinnvolle und praktische Dinge unterrichten.

Wie geht es euch, die ihr schon länger unterrichtet - findet ihr das Wissen, welches in Psycho und Päd vermittelt wird, irrelevant für die Schulpraxis, oder hilft es euch?

Julie M.